

Presse-Information

Mannheim, 14. Mai 2020

Südzucker mit verbessertem operativen Ergebnis im Geschäftsjahr 2019/20

Im Geschäftsjahr 2019/20 (1. März 2019 bis 29. Februar 2020) verminderte sich der Konzernumsatz leicht auf 6.671 (Vorjahr: 6.754) Millionen Euro. Während der Umsatz im Segment Zucker deutlich zurückging, lag er im Segment Frucht auf Vorjahresniveau und stieg in den Segmenten Spezialitäten und CropEnergies an.

Das operative Konzernergebnis konnte deutlich auf 116 (Vorjahr: 27) Millionen Euro gesteigert werden. Das Segment Zucker wies wie erwartet einen Verlust auf Vorjahresniveau aus, erreichte aber in der zweiten Geschäftsjahreshälfte eine deutliche Verbesserung gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Während das operative Ergebnis im Segment Frucht deutlich zurückging, konnte im Segment Spezialitäten ein deutlicher Anstieg erzielt werden. Das operative Ergebnis im Segment CropEnergies wurde mehr als verdreifacht.

Dividendenvorschlag 0,20 Euro je Aktie

Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2019/20 eine unveränderte Dividende von 0,20 Euro je Aktie vor. Die Hauptversammlung soll am 16. Juli 2020 in virtueller Form stattfinden.

Segment Zucker mit deutlichen operativen Verlusten

Der Umsatz im Segment Zucker sank im Geschäftsjahr 2019/20 um 13 Prozent auf 2.258 (Vorjahr: 2.588) Millionen Euro. Der Umsatzrückgang ist auf eine deutlich geringere Absatzmenge infolge der trockenheitsbedingt unterdurchschnittlichen Zuckerrübenernten 2018 sowie 2019, und folglich geringere Zuckerproduktion, zurückzuführen.

Der operative Verlust im Segment Zucker lag mit -236 (Vorjahr: -239) Millionen Euro wie erwartet auf dem Niveau des Vorjahres. Die wesentlichen Ursachen sind einerseits ein nicht kostendeckendes Preisniveau im EU-Zuckermarkt und andererseits eine deutlich geringere Absatzmenge. Während in der zweiten Geschäftsjahreshälfte 2018/19 die Preise nochmals sanken, zeigte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr seit Oktober 2019 eine Erholung der Preise; dieser standen allerdings gestiegene Produktionskosten gegenüber. Die Einsparungen aus dem Strukturprogramm werden überwiegend erst in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2020/21 wirksam.

Verarbeitungskampagne und Zuckerproduktion 2019

Nahezu alle Werke haben zwischen Mitte September und Anfang Oktober 2019 mit der Kampagne begonnen. In Cagny, Frankreich, wurde nach mehreren Streiks der Belegschaft am 3. November 2019 die Zuckernerzeugung beendet; die Rüben aus dem Einzugsgebiet von Cagny wurden in die

Nachbarwerke Etrépagny und Roye gebracht. Die Kampagnedauer der einzelnen Werke lag zwischen 23 Tagen in Falesti, Moldau, und 152 Tagen in Etrépagny, Frankreich. Im Schnitt aller Werke dauerte die Kampagne 114 (Vorjahr: 115) Tage.

Insgesamt sank die Zuckererzeugung im Konzern auf 4,5 (Vorjahr: 4,7) Millionen Tonnen, davon entfielen 4,3 (Vorjahr: 4,6) Millionen Tonnen auf die Zuckergewinnung aus Rüben und 0,2 (Vorjahr: 0,1) Millionen Tonnen auf Zucker aus Rohrroh-zuckerraffination.

Segment Spezialitäten mit deutlicher Ergebnisverbesserung

Infolge der anhaltend positiven Absatzentwicklung erhöhte sich der Umsatz im Segment Spezialitäten auf 2.409 (Vorjahr: 2.294) Millionen Euro. Dabei konnten insbesondere die Absatzmengen bei Stärke- sowie Stärkeverzuckerungsprodukten gesteigert werden.

Auch das operative Ergebnis hat sich mit einer deutlichen Erhöhung auf 190 (Vorjahr: 156) Millionen Euro erfreulich entwickelt. Neben den steigenden Absätzen trugen hierzu die höheren Erlöse insbesondere im Bereich Ethanol bei, welche die ebenfalls gestiegenen Rohstoffkosten mehr als kompensieren konnten.

Segment CropEnergies mit Rekordergebnis

Mit 819 (Vorjahr: 693) Millionen Euro konnte der Umsatz im Segment CropEnergies im Geschäftsjahr 2019/20 deutlich gesteigert werden. Dies ist insbesondere auf gestiegene Ethanolere Erlöse zurückzuführen, die im letzten Quartal 2019/20 das höchste Niveau des Geschäftsjahres erreichten. Darüber hinaus wurde der Umsatzanstieg durch die Ausweitung des Produktions- und Absatzvolumens begünstigt.

Trotz des preisbedingten Anstiegs der Nettorohstoffkosten konnte das operative Ergebnis mit 104 (Vorjahr: 33) Millionen Euro mehr als verdreifacht werden. Dieser Anstieg ist insbesondere auf das deutlich höhere Ethanolere Erlös-niveau zurückzuführen.

Segment Frucht mit Ergebnisrückgang

Im Segment Frucht bewegte sich der Umsatz mit 1.185 (Vorjahr: 1.179) Millionen Euro in etwa auf Vorjahresniveau. Dabei führte das im Jahresdurchschnitt erheblich schlechtere Preisniveau in nahezu sämtlichen Produktgruppen zu deutlichen Umsatzeinbußen bei Fruchtsaftkonzentraten. Diese wurden jedoch durch Absatz- und Erlössteigerungen bei Fruchtzubereitungen ausgeglichen.

Beim operativen Ergebnis hingegen zeigte sich ein deutlicher Rückgang auf 58 (Vorjahr: 77) Millionen Euro. Die Verschlechterung im Bereich Fruchtsaftkonzentrate ist insbesondere auf erlösbedingt schwächere Margen zurückzuführen, während bei Fruchtzubereitungen gestiegene Kosten den Umsatzzuwachs mehr als aufzehrten.

Konzernprognose 2020/21 vorbehaltlich Corona-Effekten

Die am 22. April 2020 erstmals veröffentlichte Prognose steht unter dem Vorbehalt der noch nicht absehbaren wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen sowie der Dauer der temporären Ausnahmesituation im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.

Im Konzern wird für das Geschäftsjahr 2020/21 ein Umsatz von 6,9 bis 7,2 (Vorjahr: 6,7) Milliarden Euro erwartet. Im Segment Zucker wird mit einem deutlichen Umsatzanstieg (Vorjahr:

2.258 Millionen Euro) gerechnet, im Segment CropEnergies mit einem deutlichen Umsatzrückgang (Vorjahr: 819 Millionen Euro). Im Segment Spezialitäten wird von einem leicht steigenden Umsatz (Vorjahr: 2.409 Millionen Euro) ausgegangen. Im Segment Frucht wird ein moderater Umsatzanstieg (Vorjahr: 1.185 Millionen Euro) erwartet.

Das operative Konzernergebnis wird in einer Bandbreite von 300 bis 400 (Vorjahr: 116) Millionen Euro gesehen. Dabei wird im Segment Zucker mit einem operativen Ergebnis in einer Bandbreite von -40 bis +60 (Vorjahr: -236) Millionen Euro gerechnet. Im Segment Spezialitäten wird von einem operativen Ergebnis auf dem starken Vorjahresniveau (Vorjahr: 190 Millionen Euro) ausgegangen. Im Segment Frucht wird mit einer moderaten Ergebnissteigerung (Vorjahr: 58 Millionen Euro) gerechnet. Das operative Ergebnis im Segment CropEnergies wird deutlich rückläufig erwartet (Vorjahr: 104 Millionen Euro).

Geschäftsentwicklung im Konzern		2019/20	2018/19	+/- in %
Umsatzerlöse	Mio. €	6.671	6.754	-1,2
EBITDA	Mio. €	478	353	35,3
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	-362	-326	10,9
Operatives Ergebnis	Mio. €	116	27	> 100
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	-19	-810	-97,6
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	-49	22	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	48	-761	-
EBITDA-Marge	%	7,2	5,2	
Operative Marge	%	1,7	0,4	
Investitionen in Sachanlagen ¹	Mio. €	335	379	-11,5
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	13	15	-17,6
Investitionen gesamt	Mio. €	348	394	-11,7
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	313	390	-19,8
Capital Employed	Mio. €	6.388	6.072	5,2
Return on Capital Employed	%	1,8	0,4	
Mitarbeiter		19.188	19.219	-0,2

¹ Einschließlich immaterieller Vermögenswerte.

Geschäftsentwicklung im Segment Zucker		2019/20	2018/19	+/- in %
Umsatzerlöse	Mio. €	2.258	2.588	-12,8
EBITDA	Mio. €	-75	-102	-25,8
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	-161	-137	16,6
Operatives Ergebnis	Mio. €	-236	-239	-1,3
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	-17	-769	-97,7
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	-66	5	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	-319	-1.003	-68,2
EBITDA-Marge	%	-3,3	-3,9	
Operative Marge	%	-10,4	-9,2	
Investitionen in Sachanlagen ¹	Mio. €	103	145	-28,2
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	10	2	> 100
Investitionen gesamt	Mio. €	113	147	-22,2
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	252	326	-22,7
Capital Employed	Mio. €	2.815	2.653	6,1
Return on Capital Employed	%	-8,4	-9,0	
Mitarbeiter		6.597	6.950	-5,1

¹ Einschließlich immaterieller Vermögenswerte.

Geschäftsentwicklung im Segment Spezialitäten		2019/20	2018/19	+/- in %
Umsatzerlöse	Mio. €	2.409	2.294	5,0
EBITDA	Mio. €	306	268	14,4
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	-116	-112	4,0
Operatives Ergebnis	Mio. €	190	156	21,8
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	0	-51	-
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	17	17	-0,6
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	207	122	69,2
EBITDA-Marge	%	12,7	11,7	
Operative Marge	%	7,9	6,8	
Investitionen in Sachanlagen ¹	Mio. €	150	165	-9,1
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	2	7	-74,0
Investitionen gesamt	Mio. €	152	172	-12,0
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	58	62	-5,0
Capital Employed	Mio. €	2.267	2.133	6,3
Return on Capital Employed	%	8,4	7,3	
Mitarbeiter		6.017	6.033	-0,3

¹ Einschließlich immaterieller Vermögenswerte.

Geschäftsentwicklung im Segment CropEnergies		2019/20	2018/19	+/- in %
Umsatzerlöse	Mio. €	819	693	18,2
EBITDA	Mio. €	146	72	> 100
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	-42	-39	7,4
Operatives Ergebnis	Mio. €	104	33	> 100
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	0	10	-
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	0	0	0,0
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	104	43	> 100
EBITDA-Marge	%	17,8	10,4	
Operative Marge	%	12,7	4,7	
Investitionen in Sachanlagen ¹	Mio. €	30	13	> 100
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	0	0	-
Investitionen gesamt	Mio. €	30	13	> 100
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	2	2	9,5
Capital Employed	Mio. €	450	456	-1,4
Return on Capital Employed	%	23,1	7,2	
Mitarbeiter		450	433	3,9

¹ Einschließlich immaterieller Vermögenswerte.

Geschäftsentwicklung im Segment Frucht		2019/20	2018/19	+/- in %
Umsatzerlöse	Mio. €	1.185	1.179	0,5
EBITDA	Mio. €	101	115	-12,1
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	-43	-38	14,3
Operatives Ergebnis	Mio. €	58	77	-25,0
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	-2	0	-
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	0	0	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	56	77	-27,7
EBITDA-Marge	%	8,5	9,8	
Operative Marge	%	4,9	6,6	
Investitionen in Sachanlagen ¹	Mio. €	52	56	-7,7
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	1	6	-91,4
Investitionen gesamt	Mio. €	53	62	-15,5
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	0	0	-
Capital Employed	Mio. €	855	830	3,0
Return on Capital Employed	%	6,8	9,3	
Mitarbeiter		6.124	5.803	5,5

¹ Einschließlich immaterieller Vermögenswerte.

Südzucker AG
 Zentralabteilung Öffentlichkeitsarbeit
 Dr. Dominik Risser
 Maximilianstraße 10
 68165 Mannheim
 Tel.: +49 621 421-205
 Fax: +49 621 421-425
 dominik.risser@suedzucker.de

Über die Südzucker-Gruppe

Südzucker ist mit den Segmenten Zucker, Spezialitäten, CropEnergies und Frucht ein bedeutendes Unternehmen der Ernährungsindustrie. Im traditionellen Zuckerbereich ist die Gruppe in Europa größter Anbieter von Zuckerprodukten mit 23 Zuckerfabriken* und zwei Raffinerien – von Frankreich im Westen über Belgien, Deutschland, Österreich bis hin zu den Ländern Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn, Bosnien und Moldau im Osten. Das Segment Spezialitäten mit den Bereichen funktionelle Inhaltsstoffe für Lebensmittel und Futtermittel (BNEO), Tiefkühl-/Kühlprodukte (Freiberger), Stärke und Portionsartikel (PortionPack Europe) ist auf dynamischen Wachstumsmärkten tätig. Das Segment CropEnergies umfasst die Ethanolaktivitäten in Deutschland, Belgien, Frankreich und Großbritannien. Mit dem Segment Frucht ist die Unternehmensgruppe weltweit tätig, im Bereich Fruchtzubereitungen Weltmarktführer und bei Fruchtsaftkonzentraten in Europa in führender Position.

Mit rund 19.200 Mitarbeitern erzielte der Konzern 2019/20 einen Umsatz von 6,7 Milliarden Euro.

* Anzahl Zuckerfabriken Kampagne 2020/21